



# LAGEBEURTEILUNG & AUSBLICK

für die nächsten 6 bis 12 Monate

# Aktuelle Lagebeurteilung

## Zusammenfassung

Anlageklasse	Aktuelle Positionierung			Historie		Langfristige Beurteilung (5 Jahre)			Kurzfristige Beurteilung (9 Monate)		
	Fazit	- o +		Rendite	Risiko	Rendite	Risiko	SAA	Rendite	Risiko	TAA
Liquidität											
Anleihen											
Staatsanleihen	Negativ			5,7%	5,6%	0,5–1%	Vorsichtig		Negativ	Vorsichtig	
Investment Grade	Positiv			4,5%	3,7%	1,5–2,5%	Neutral		Positiv	Neutral	
High Yield	Neutral			5,1%	12,6%	5,5–6,5%	Neutral		Neutral	Neutral	
Emerging Markets	Neutral			7,4%	7,8%	5,5–6,5%	Neutral		Neutral	Neutral	
Aktien	Vorsichtig			7,7%	17,2%	6–8%	Neutral		Vorsichtig	Vorsichtig	
Europa	Neutral			7,5%	18,1%	6–8%	Positiv		Neutral	Vorsichtig	
USA	Negativ			10,6%	17,9%	6–8%	Vorsichtig		Negativ	Vorsichtig	
Emerging Markets	Vorsichtig			8,8%	23,2%	6–8%	Neutral		Vorsichtig	Vorsichtig	
Rohstoffe/Edelmetalle											
Gold	Vorsichtig			4,5%	15,5%	4–5%	Neutral		Vorsichtig	Neutral	
Rohstoffe	Neutral			1,9%	15,1%	3–4%	Neutral		Vorsichtig	Vorsichtig	

# Aktuelle Lagebeurteilung

## Zusammenfassung

	Langfristige Einschätzung (5 Jahre)	Kurzfristige Einschätzung (9 Monate)	Begründung (Seite)
Konjunktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Konjunktur entwickelt sich weiter gemäss dem historischen, dreijährigen Zyklus. Ein natürlicher Verlauf beinhaltet eineinhalb Jahre Aufschwung, gefolgt von eineinhalb Jahren Abschwung.</li> <li>Die Unterstützung der Fiskalpolitik bleibt erhalten (USA vor Europa) und wird situativ bei einem drohenden Konjunkturabschwung erhöht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das konjunkturelle Umfeld verbessert sich noch bis ins Q4 2024</li> <li>USA wird unterstützt durch hohe Staatsausgaben; vereinzelt Anzeichen für aufkommende Konjunkturschwäche, allen voran in den USA</li> <li>Konjunktur in Europa wird besser, aber im globalen Vergleich mit geringerem Wachstumspotenzial</li> <li>In den Schwellenländern steigende Staatsausgaben und stabile Entwicklung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>OECD-Vorlaufindikator (9)</li> <li>Arbeitsmarkt (10)</li> <li>Fiskalprogramme (11)</li> <li>Staatsverschuldung (12)</li> <li>Einkaufsmangerindizes regional (13)</li> <li>Inflationserwartungen (14)</li> </ul>
Zinsen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fiskalpolitische Massnahmen bringen Inflationsdruck.</li> <li>Wenngleich die Extremwerte bei der Inflation überschritten sind, dürfte diese längerfristig mit 2-3% leicht oberhalb der Zielmarke der Zentralbanken liegen.</li> <li>Bei den langfristigen Zinsen bleibt der Trend zu höheren Zinsniveaus bestehen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Inflation verharrt auf leicht erhöhtem Niveau zwischen 2-3%</li> <li>Wir erwarten eine Verflachung der Zinskurve durch den Rückgang der Zinsen im kurzfristigen Bereich</li> <li>Langfristiges Zinsniveau stagnierend bis leicht steigend</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erwartete Zinsschritte der Europäischen Zentralbank, abgeleitet aus der Terminmarkt-Kurve (16)</li> <li>Zinskurve Europa (17)</li> <li>Langfristiges Zinsniveau (18)</li> </ul>

# Aktuelle Lagebeurteilung

## Zusammenfassung

	Langfristige Einschätzung (5 Jahre)	Kurzfristige Einschätzung (9 Monate)	Begründung (Seite)
Anleihen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nach dem Zinsanstieg sind die Renditen wieder attraktiver geworden.</li> <li>Staatsanleihen und Investment-Grade-Anleihen sind anfällig für Zinsveränderungen, weshalb wir Laufzeiten von maximal 3–4 Jahren bevorzugen.</li> <li>Beide Anlagen sind als defensiver Baustein (geringe oder negative Korrelationen mit Aktien) im Portfolio unersetzbar.</li> <li>High-Yield- und Schwellenländer-Anleihen weisen ein höheres Risikoprofil auf, versprechen aber höherer Renditen als Kompensation.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tief und Negativzinsära sind beendet. Attraktivere Renditen im Bereich EUR 3–4% und CHF 1–2%</li> <li>Das Risiko steigender Zinsen ist bei Anleihen mit langen Laufzeiten am grössten.</li> <li>Staatsanleihen gegenüber Anleihen erstklassiger Schuldner aufgrund des geringeren Renditepotenzials unattraktiver (Renditen von Unternehmensanleihen im Schnitt 1% über den Staatsanleihen)</li> <li>Investment-Grade-Anleihen bringen durch die tiefe Korrelation zu Aktien Stabilität ins Portfolio und sind über den Renditepuffer den Staatsanleihen vorzuziehen.</li> <li>High-Yield- und Schwellenländer-Anleihen weisen attraktive Verfallsrenditen, aber auch ein höheres Risiko aufgrund der höheren Korrelation zu Aktien auf.</li> <li>Erhöhte Ausfallrisiken v.a. beim US-Staat aufgrund der hohen Verschuldung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vergleich YTM (20)</li> <li>Risikoprämien (21)</li> </ul>

# Aktuelle Lagebeurteilung

## Zusammenfassung

	Langfristige Einschätzung (5 Jahre)	Kurzfristige Einschätzung (9 Monate)	Begründung (Seite)
Aktien	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die fiskalpolitischen Massnahmen bieten ein solides Fundament für weitere Zugewinne.</li> <li>Die USA profitieren von einer offensiveren Fiskalpolitik.</li> <li>In den USA kann die hohe Bewertung zu Korrekturen führen.</li> <li>Europa ist noch immer mit strukturellen Problemen konfrontiert. Europäische Aktien sind attraktiver bewertet und weisen weniger Rückschlagrisiken auf.</li> <li>Die Schwellenländer, mit verstärktem Fokus auf einheimischen Konsum, bringen nachhaltiges Wachstum und entwickeln sich zum globalen Konjunkturmotor.</li> <li>Innovative Sektoren (wie Technologie) weisen langfristig ein überdurchschnittliches Gewinnwachstumspotenzial auf.</li> <li>Defensive Regionen (Schweiz) oder Sektoren (Gesundheit) zeigen ihre Vorteile in Korrekturphasen über geringere Schwankungsbreiten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unternehmensgewinne im positiven Bereich und ansteigend</li> <li>Nach der starken Entwicklung im Verlauf des Jahres sind die Bewertungen auf ein neutrales bis teures Niveau angestiegen.</li> <li>Die optimistische Aktien-Anlegerstimmung ist vorsichtig zu interpretieren und kann zu Kursrückgängen führen</li> <li>Europa ist aktuell die attraktivste Region innerhalb der Aktien (Konjunkturerholungspotential, tiefere kurzfristige Zinsen, rückläufige Inflation, attraktive Bewertung, sehr gute Markttechnik)</li> <li>Aktien USA teuer mit hoher Abweichung zum langfristigen Trend und hoher Bewertung, während Aktien Europa fair bewertet</li> <li>Aktien Schwellenländer fundamental gut, aber Nachfrage weiterhin unterdurchschnittlich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>OECD-Vorlaufindikator (9)</li> <li>Konjunkturzyklus und Aktien (23)</li> <li>Erwartete Unternehmensgewinne (24)</li> <li>Bewertung global (25)</li> <li>Trend Europa (26)</li> <li>Trend USA (27)</li> <li>Investorenstimmung (28)</li> <li>Markttechnik (29)</li> </ul>

# Aktuelle Lagebeurteilung

## Zusammenfassung

	Langfristige Einschätzung (5 Jahre)	Kurzfristige Einschätzung (9 Monate)	Begründung (Seite)
Edelmetalle und Rohstoffe	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Trend zur Elektrifizierung und Elektromobilität erfordert einen hohen Verbrauch an Rohstoffen und sorgt für einen zusätzlichen Nachfrageanstieg.</li> <li>Rohstoffe weisen trotz guter Performance noch keine Übertreibung auf und befinden sich im langfristigen Trendwachstum.</li> <li>Gold ist als Beimischung in Mandaten mit Aktien aufgrund der negativen Korrelation sinnvoll. (langfristige Zielrendite 3–5%)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Starker Anstieg des Goldpreises trotz steigendem Realzins bringt erhöhtes Korrekturpotenzial bei Wiederaufnahme der historisch starken Korrelation</li> <li>Gold weist keine Übertreibung im langfristigen Trend (30J) auf.</li> <li>Aufgrund der grösseren Renditepotentiale bei Anleihen und Aktien halten wir an unserem Untergewicht bei Rohstoffen fest.</li> <li>Das markttechnische Bild bei Rohstoffen verbessert sich leicht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reale Rendite und Gold (31)</li> <li>Markttechnik Rohstoffe (33)</li> </ul>
Alternative Anlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Alternative Anlagen sind langfristige nicht börsengehandelte Anlagen und haben in den letzten 8 Jahren (ausser im Jahr 2019) jedes Jahr zur Stabilisierung der Portfoliorenditen beigetragen</li> <li>Attraktivere Rendite im Vergleich zu Fixed Income</li> <li>Geringe Korrelation zu traditionellen Anlagen, insbesondere Aktien</li> <li>Portfoliostabilität in schwierigen Marktphasen (z. B. Corona im März 2020)</li> <li>Langfristige Zielrendite 4–6%</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufgrund der anhaltenden Risiken und einer Zunahme der Volatilität bleibt eine Risikodiversifikation mit Alternativen Anlagen weiterhin sinnvoll.</li> <li>Alternative Anlagen leisten weiterhin einen wichtigen Beitrag zur Portfoliostabilisierung und Renditeoptimierung.</li> </ul>	

# Aktuelle Lagebeurteilung

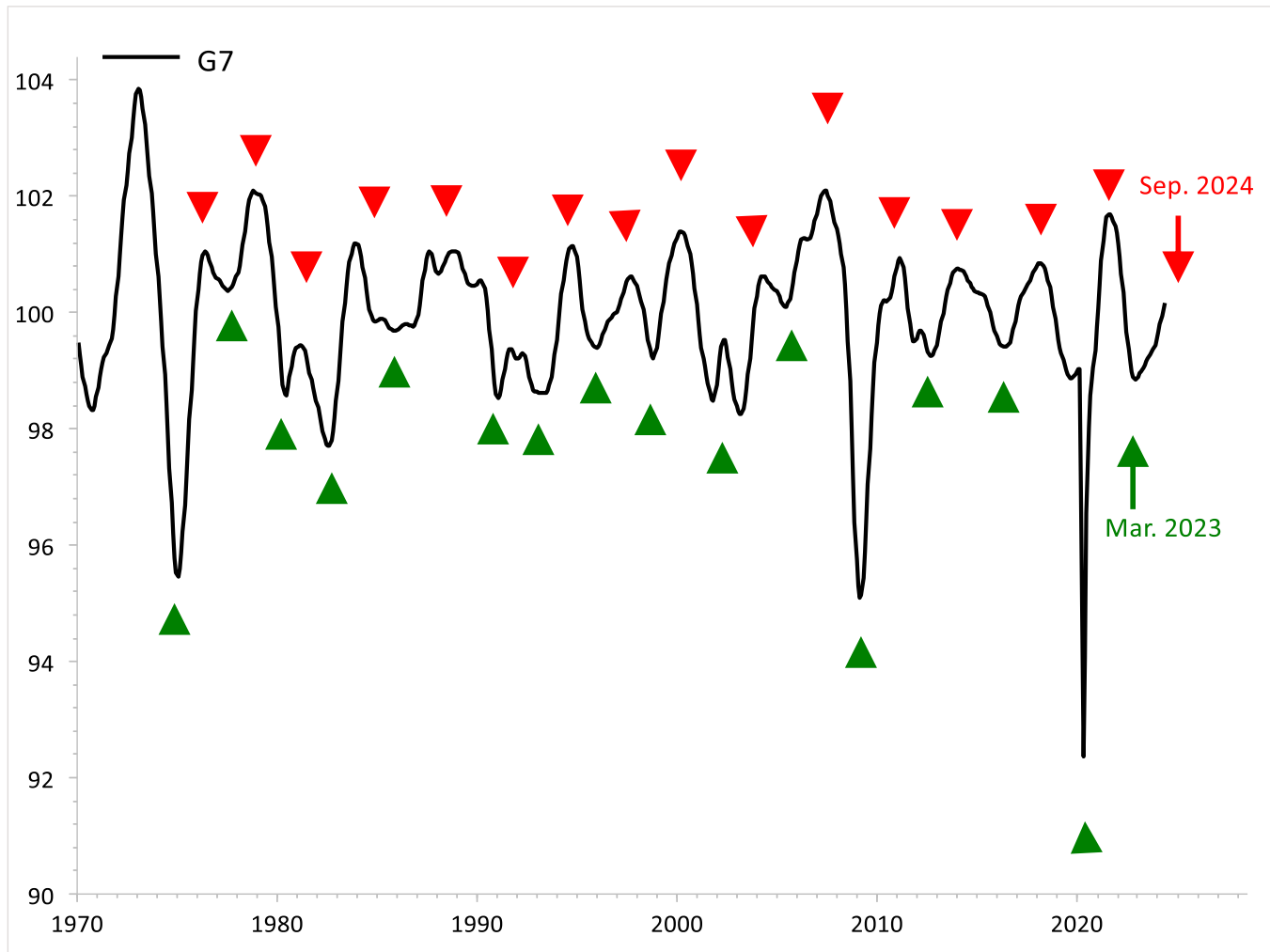
## Zusammenfassung

	Langfristige Einschätzung (5 Jahre)	Kurzfristige Einschätzung (9 Monate)	Begründung (Seite)
Währungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Langfristig sind keine starken Trends in den Währungsmärkten erkennbar</li> <li>▪ Im Portfoliokontext zusätzlicher Risikofaktor (zusätzliche Volatilität zur Investition)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aus einer Euro-Perspektive ist der Schweizer Franken neutral bis teuer und der US-Dollar neutral</li> <li>▪ Aus einer Schweizer-Franken Perspektive ist der Euro neutral bis günstig und der US-Dollar neutral bis teuer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ US-Dollar und Konjunktur (35)</li> <li>▪ EUR/CHF Zinsdifferenz (36)</li> </ul>
Aktuelles	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Corona-Krise hat die technologischen Anwendungen beschleunigt und damit langfristig eine breitere Akzeptanz geschaffen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Geopolitische Ereignisse haben generell nur einen geringen Einfluss auf die Finanzmärkte. Durchschnittlicher Rückgang im S&amp;P 500 von weniger als 5% innerhalb von 19 Tagen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Geopolitische Ereignisse (38)</li> </ul>

# Details zur kurzfristigen Lagebeurteilung Konjunktur / Makro

# Konjunktur / Makro

## OECD Leading Indicator (Global)



Einschätzung  
Neutral

### Begründung

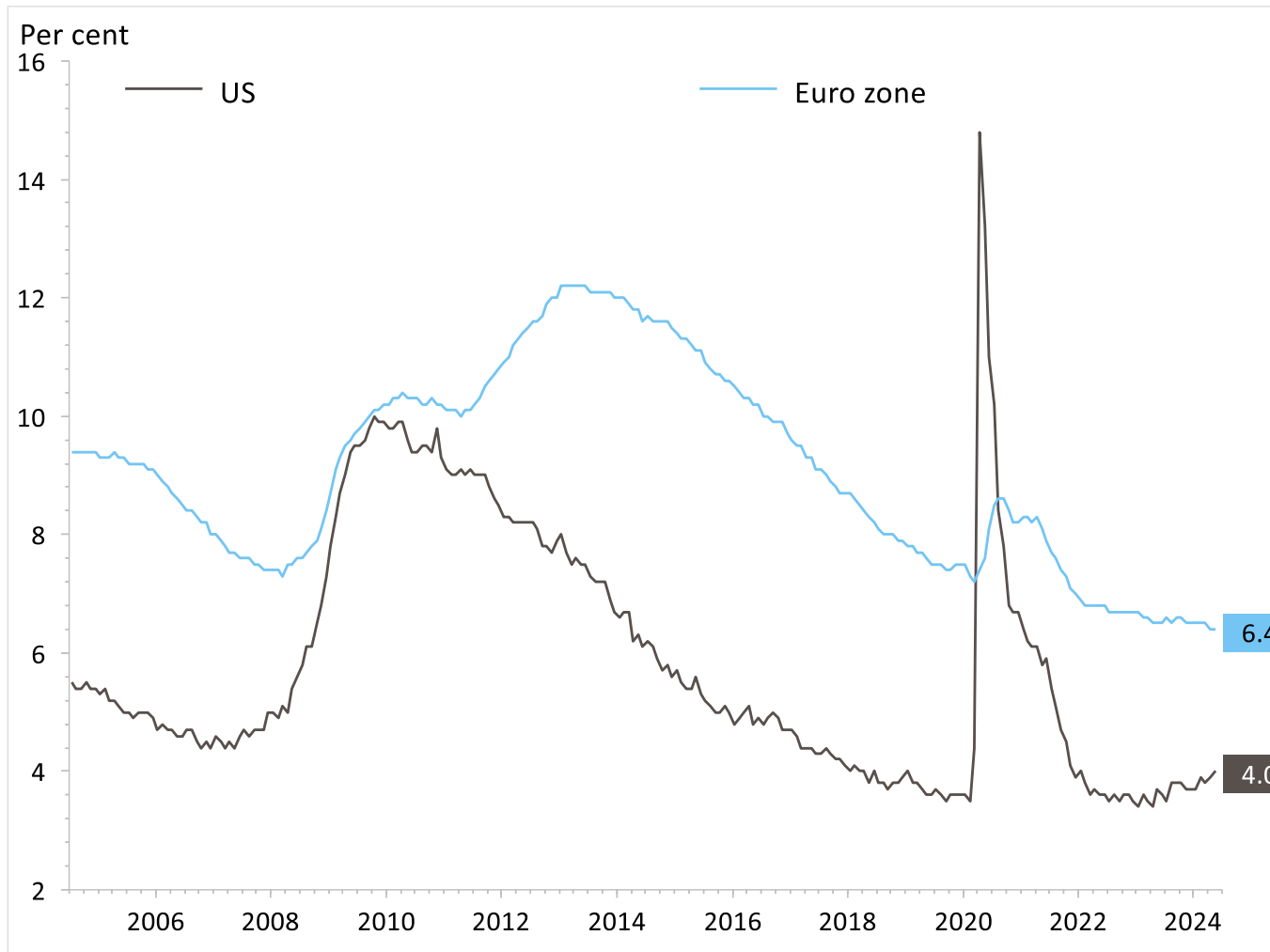
- Wie erwartet: Tief Ende Q1/Anfang Q2 2023 erreicht
- Bessere Konjunkturdynamik bis zum nächsten Höhepunkt im Konjunkturzyklus (Q3/Q4 2024)

### Erklärung

- Die OECD-Leading-Indikatoren liefern früh Signale für Wendepunkte im Konjunkturzyklus (Vorlauf: 6–9 Monate zum BIP).
- Normaler Zyklus dauert drei Jahre, ca. 1,5 Jahre Aufschwung und 1,5 Jahre Abschwung

# Konjunktur / Makro

## Arbeitslosenquote (Global)



Einschätzung  
Sehr Positiv

### Begründung

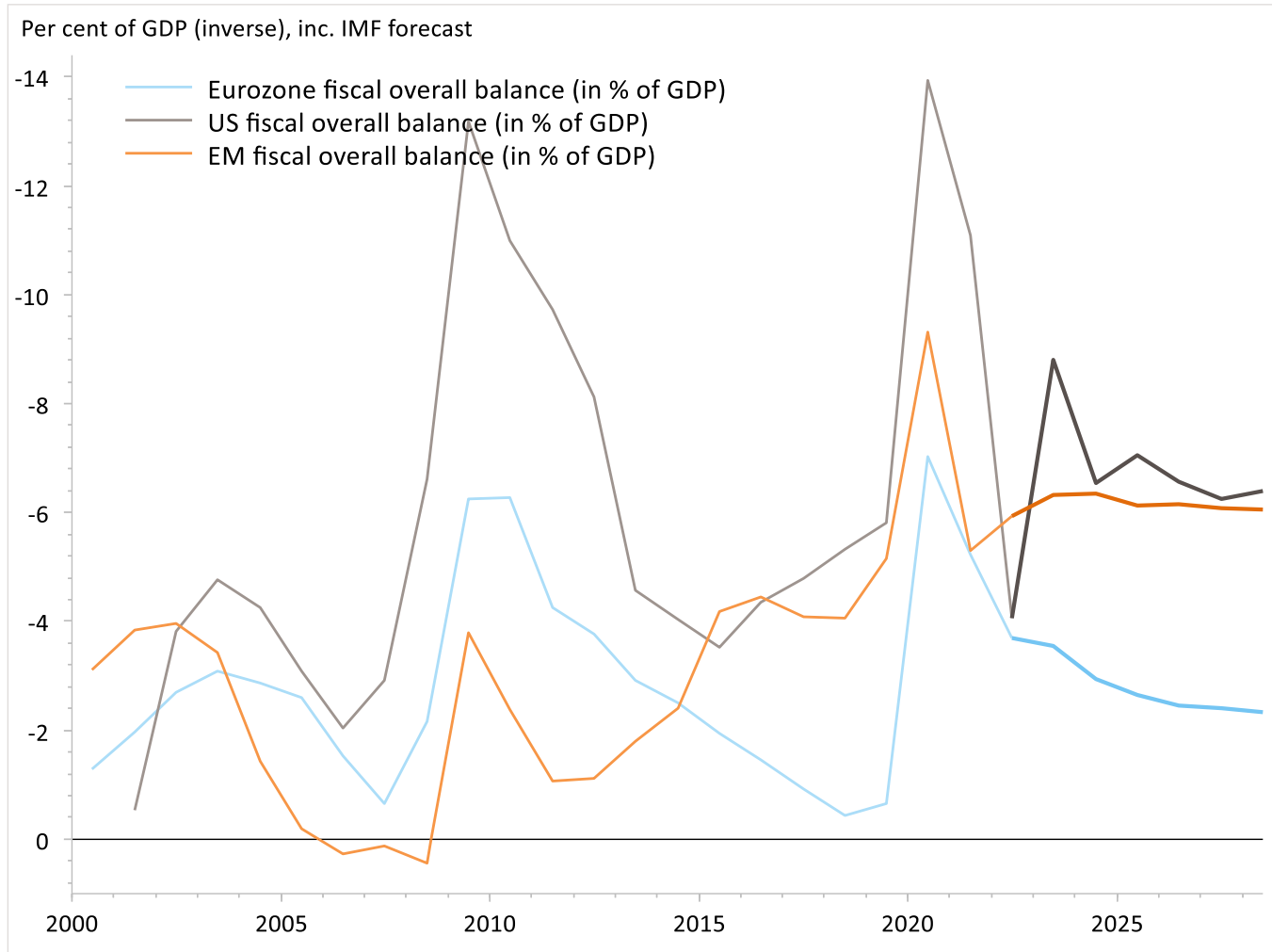
- Arbeitslosenquoten auf einem historisch sehr tiefen Niveau
- Sehr starke Arbeitsmärkte

### Erklärung

- Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der registrierten Arbeitslosen zu den Erwerbspersonen in Beziehung und misst so die relative Unterauslastung des Arbeitskräfteangebots.

# Konjunktur / Makro

## Fiskalprogramme (Global)



Einschätzung  
Positiv

Begründung

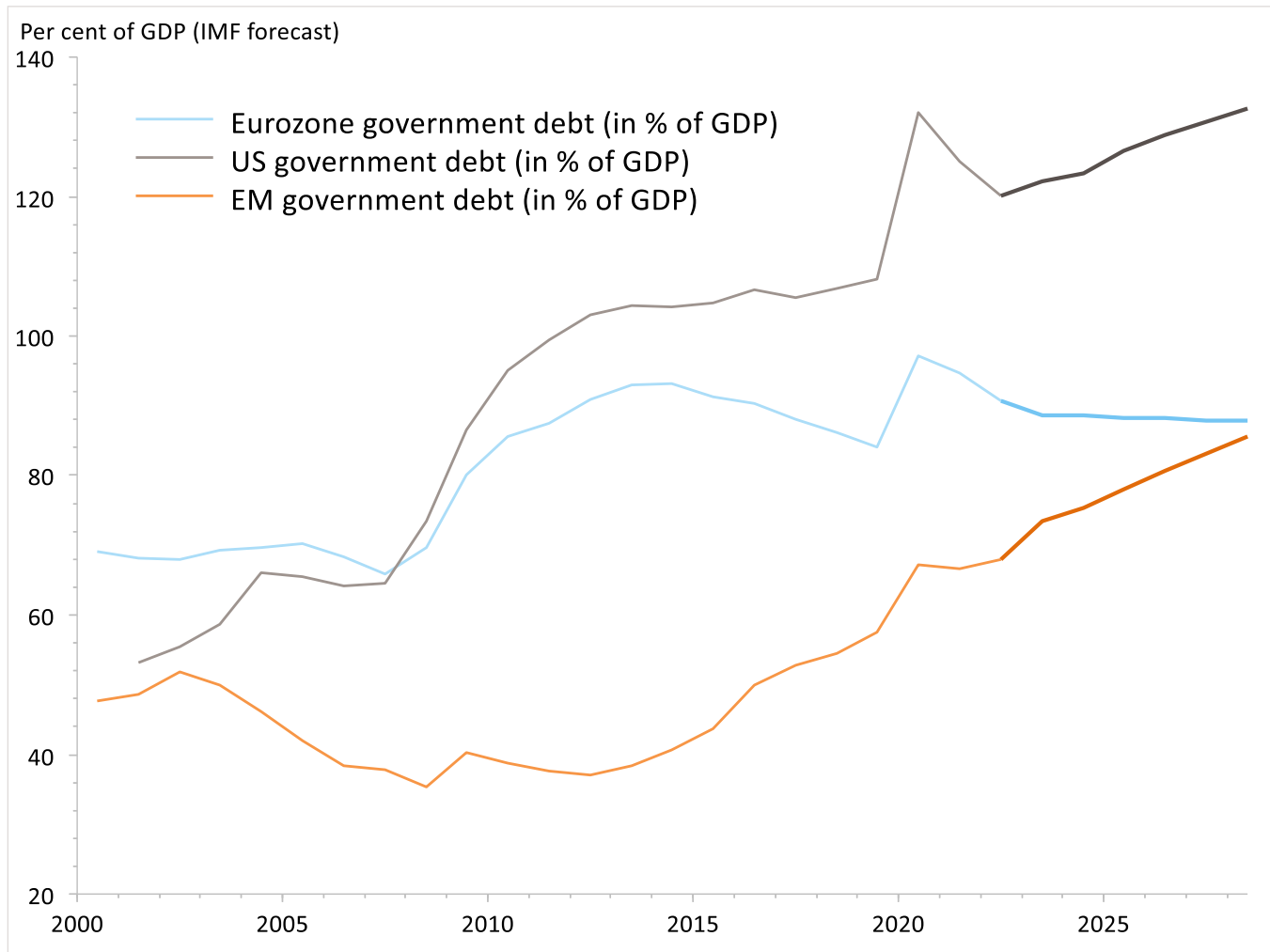
- Historisch hohes Niveau bei Fiskalprogrammen
- USA viel höher als Europa

Erklärung

- Erwartungen des Internationalen Währungsfonds (IWF) bezüglich der kommenden Fiskalprogramme im Verhältnis zur Wirtschaftsleistung (BIP)

# Konjunktur / Makro

## Staatsverschuldung (Global)



Einschätzung  
Vorsichtig

### Begründung

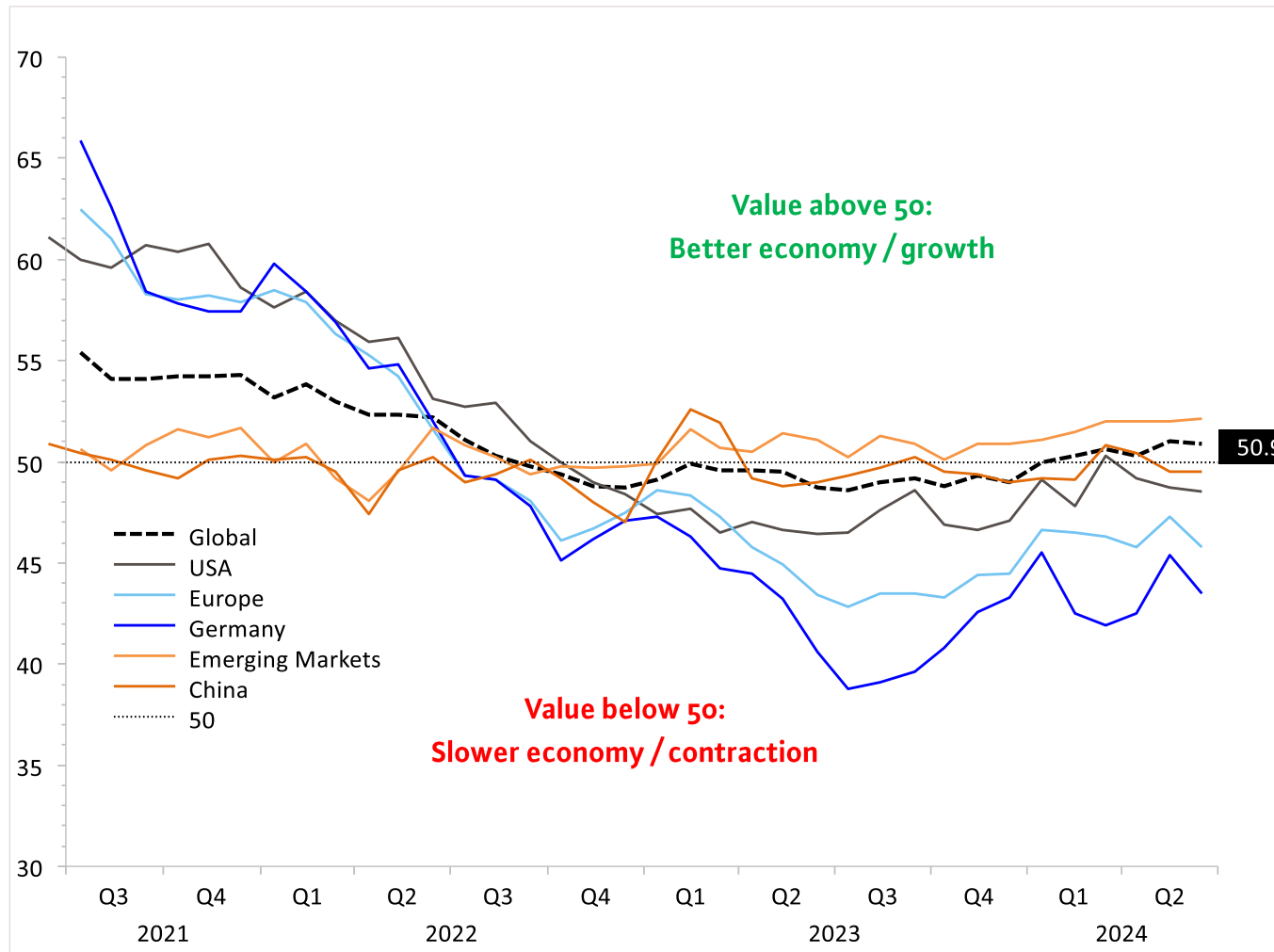
- Die geplanten Fiskalprogramme werden die Verschuldungsquoten des Staates ansteigen lassen.

### Erklärung

- Erwartungen des Internationalen Währungsfonds (IWF) bezüglich der kommenden Staatsverschuldung

# Konjunktur / Makro

## Einkaufsmanagerindizes (PMIs Global)



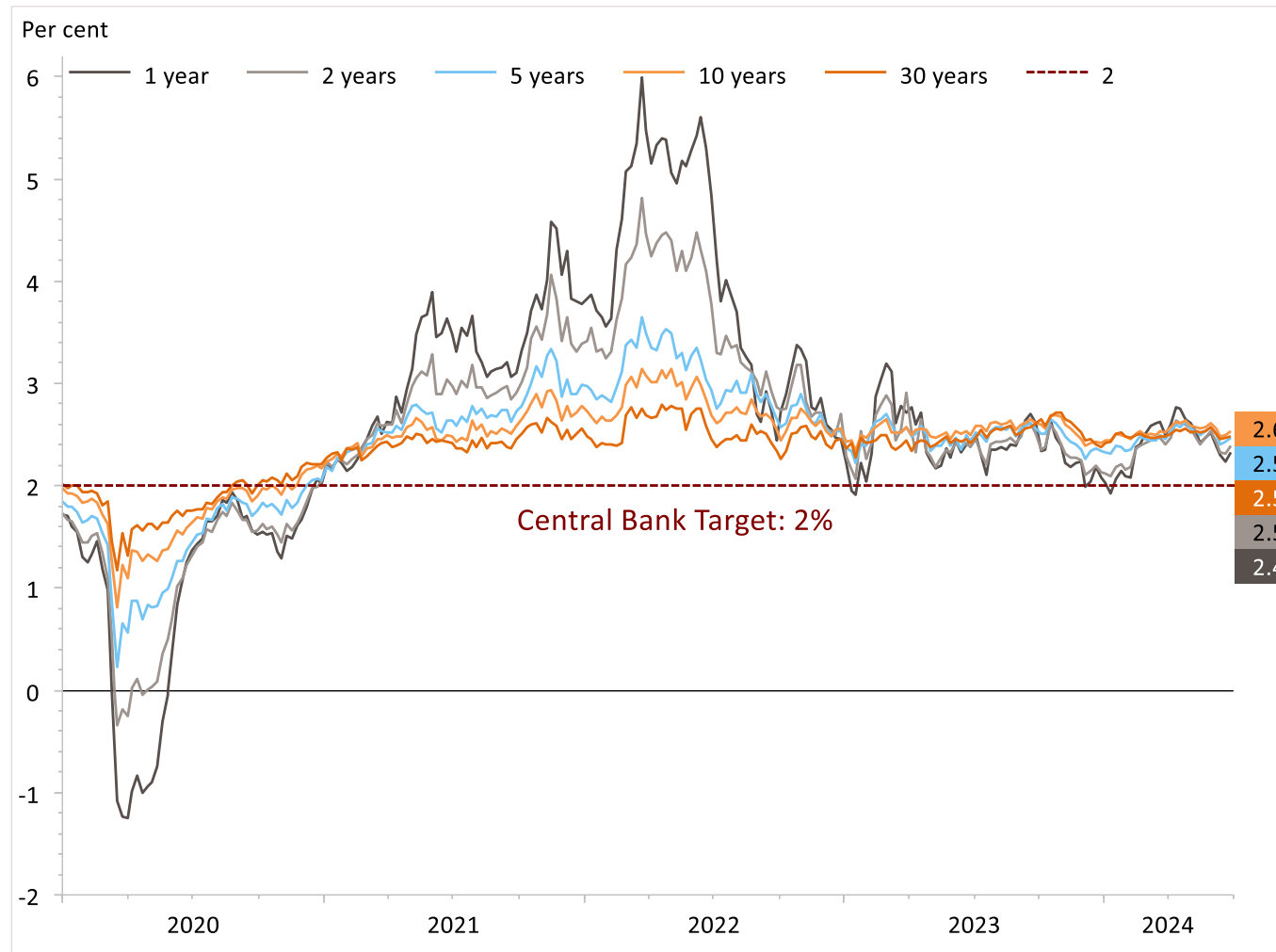
Einschätzung  
Neutral

Erklärung  
Einkaufsmanagerindizes (PMI – Purchasing Manager Index): Monatlicher Indikator zur Wirtschaftsentwicklung des verarbeitenden Gewerbes

- Sehr positiv: Index oberhalb 55 und ansteigend
- Positiv: Index zwischen 52 und 55
- Neutral: Index zwischen 48 und 52
- Vorsichtig: Index zwischen 45 und 48
- Negativ: Index unter 45 und fallend

# Konjunktur / Makro

## Geldpolitik: US-Inflationserwartungen



Einschätzung  
Neutral

### Begründung

- Die Inflation stabilisiert sich auf einem Niveau zwischen 2–3%

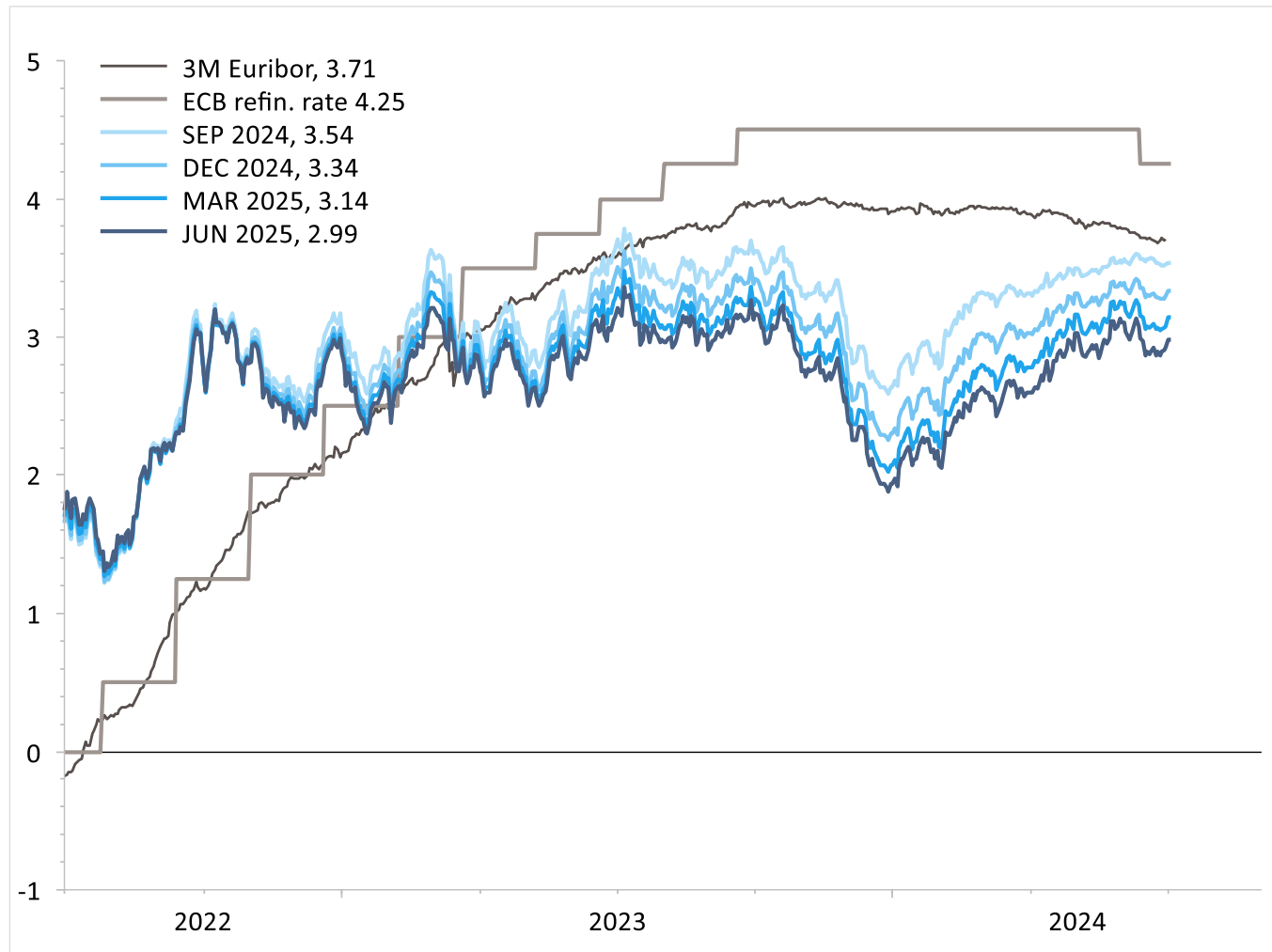
### Erklärung

- Inflationserwartung abgeleitet aus dem Anleihen-Swapmarkt für die kommenden 1, 2, 5, 10 und 30 Jahre

# Details zur kurzfristigen Lagebeurteilung Zinspolitik

# Zinspolitik

## Implizite Zinserwartung (Europa)



**Einschätzung**  
Sehr Positiv

**Begründung**

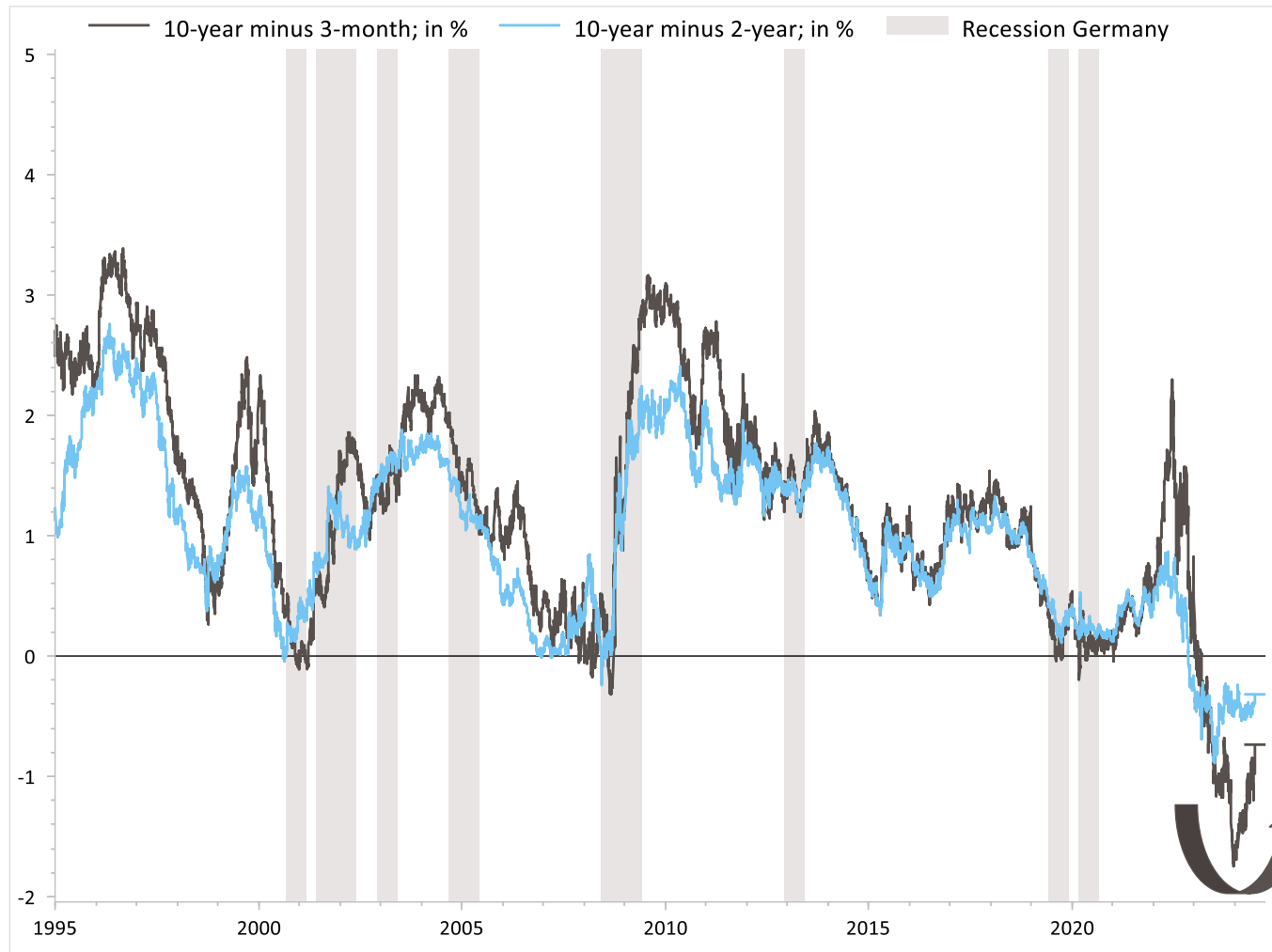
- Erwartung, dass die kurzfristigen Zinsen fallen
- Der Markt antizipiert den Zenit im Zinsanhebungszyklus

**Erklärung**

- Die Terminmärkte geben einen Hinweis, wo die Marktteilnehmer den Zinssatz im Zeitablauf sehen.

# Zinspolitik

## Zinskurve Europa / Deutschland



**Einschätzung**  
**Vorsichtig**

Begründung

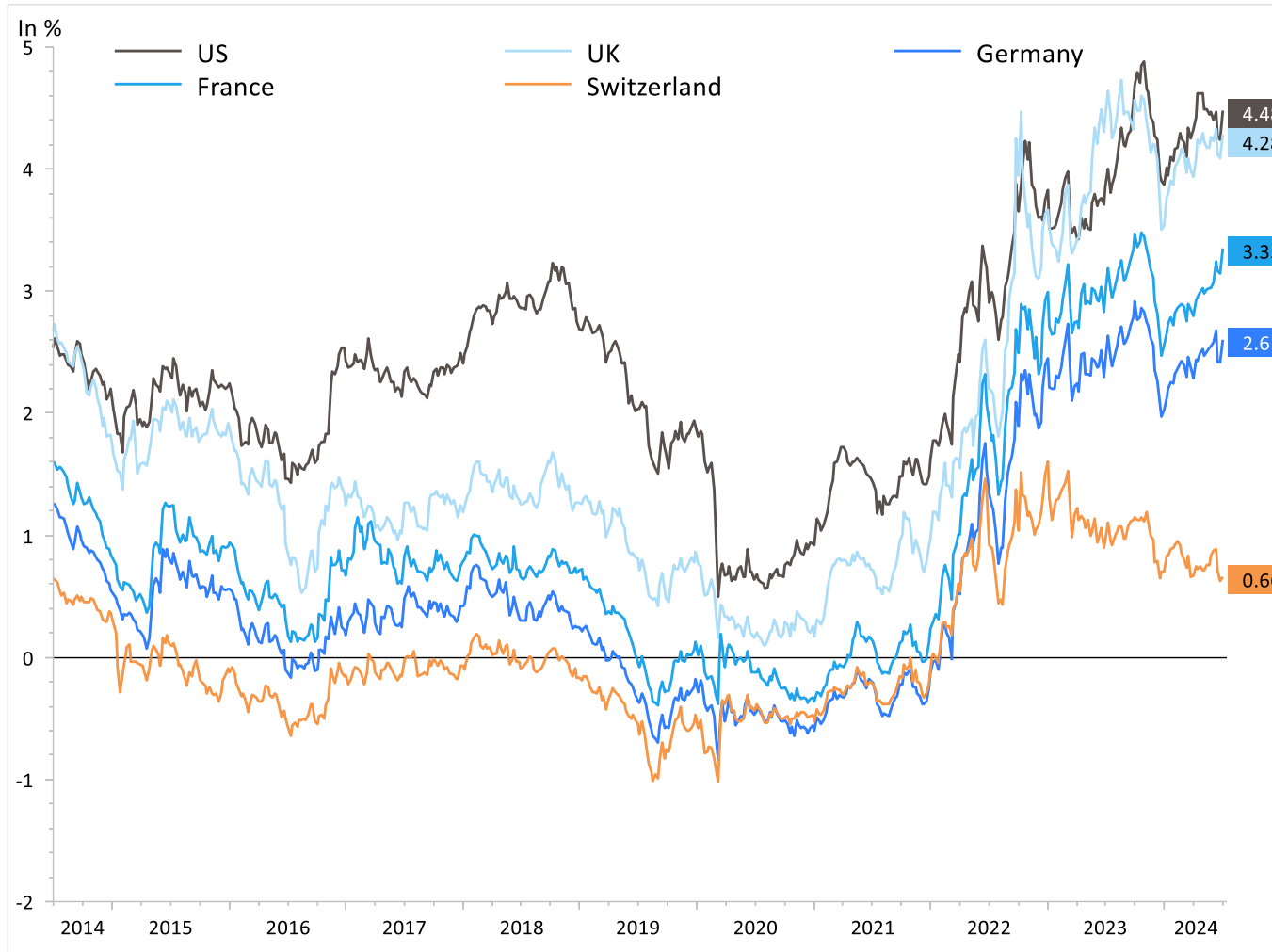
- Zinskurve beginnt, sich zu normalisieren (3M und 2J)

Erklärung

- Langfristige Entwicklung (10 Jahre) ist schwieriger vorherzusehen als die Kurzfristige (3 Monate)
- Dieses höhere Risiko muss honoriert werden
- Deshalb gilt in einem normalen Umfeld: Anleihen mit einer langen Laufzeit werfen in der Regel mehr Rendite ab als die mit kürzeren Laufzeiten
- Inverse Zinskurve: Starkes Rezessionssignal

# Zinspolitik

## Langfristiges Zinsniveau (10 Jahre)



Einschätzung  
Neutral

### Begründung

- Stagnierende bis leicht steigende Zinsen auf Sicht von 6–12 Monaten

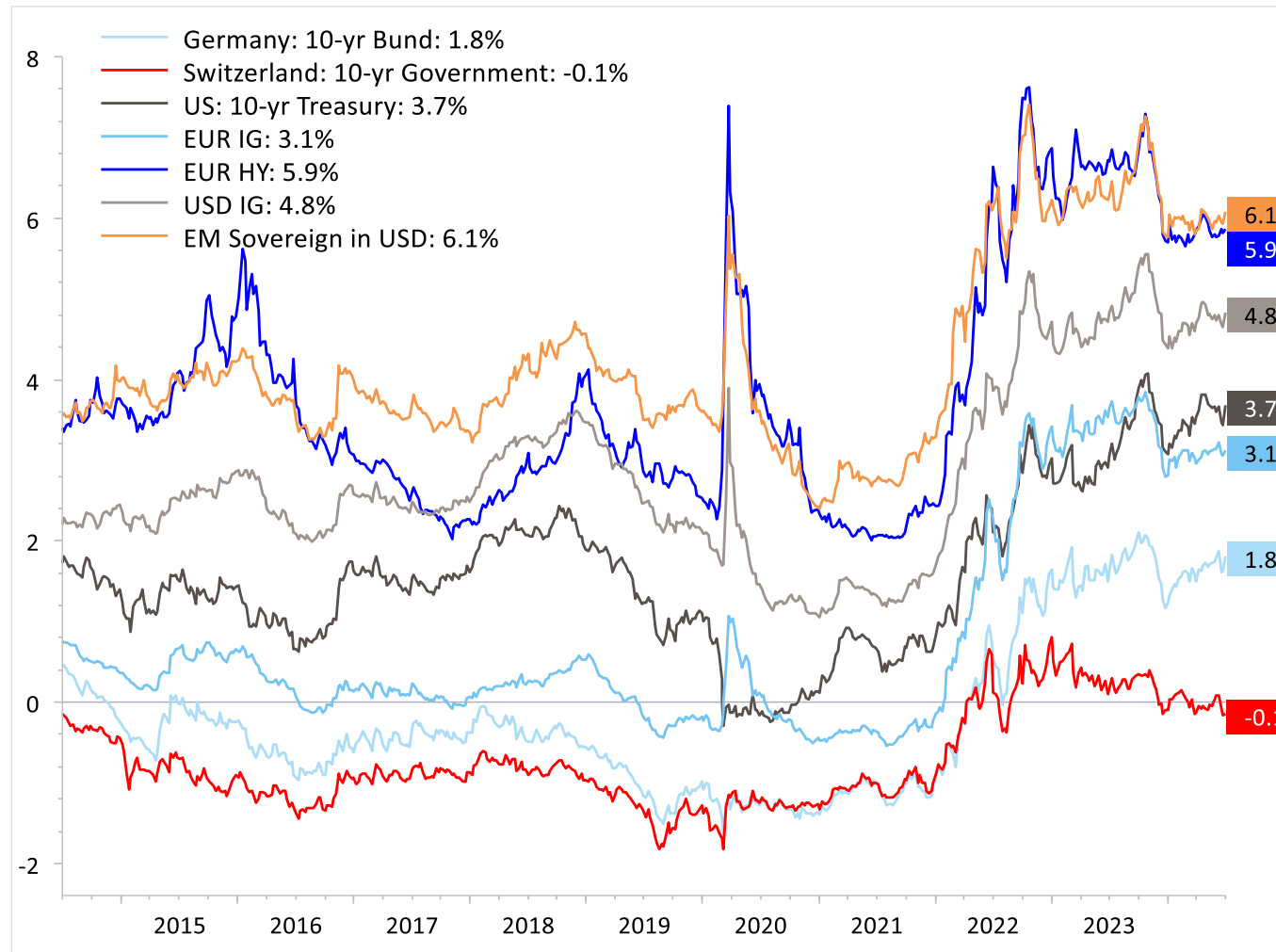
### Erklärung

- Langfristiges Zinsniveau: Laufzeit 10 Jahre

# Details zur kurzfristigen Lagebeurteilung Anleihen

# Rendite: Yield to Maturity

## EUR Investment Grade



Einschätzung  
Positiv

Begründung

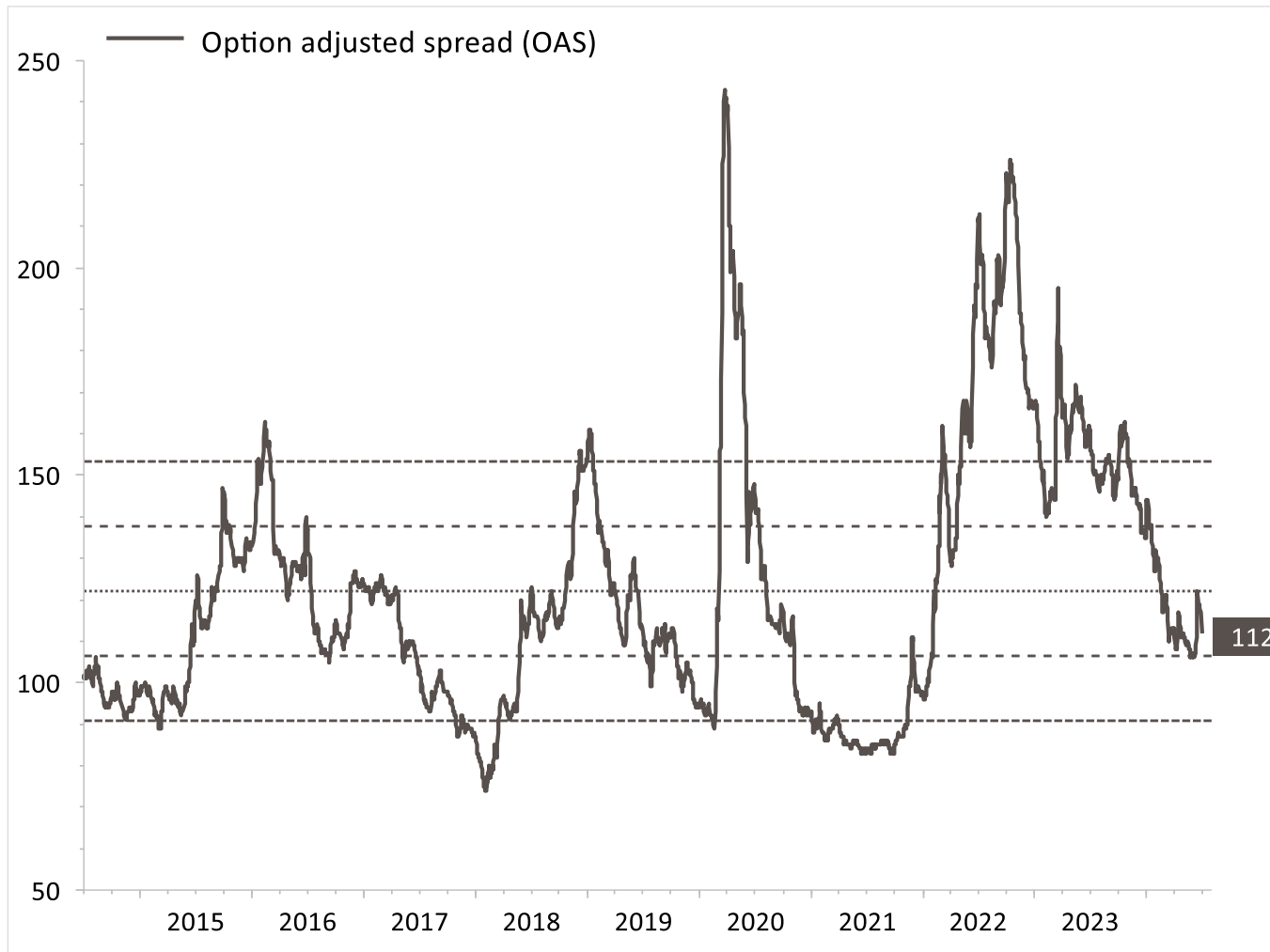
- Renditeanstieg bringt Opportunität
- Laufzeitenbegrenzung mit Vorteilen im Umfeld von steigenden Zinsen

Erklärung

- Tieferes Zinsumfeld ist positiv und geht mit höheren Anleihekursen einher
- Zinshöhe bestimmt Attraktivität
- Nettorenditen

# Risikoprämie

## Zinsdifferenz zur Staatsanleihe: EUR Investment Grade



Einschätzung  
Neutral

### Begründung

- Historisch durchschnittliche Risikoprämie

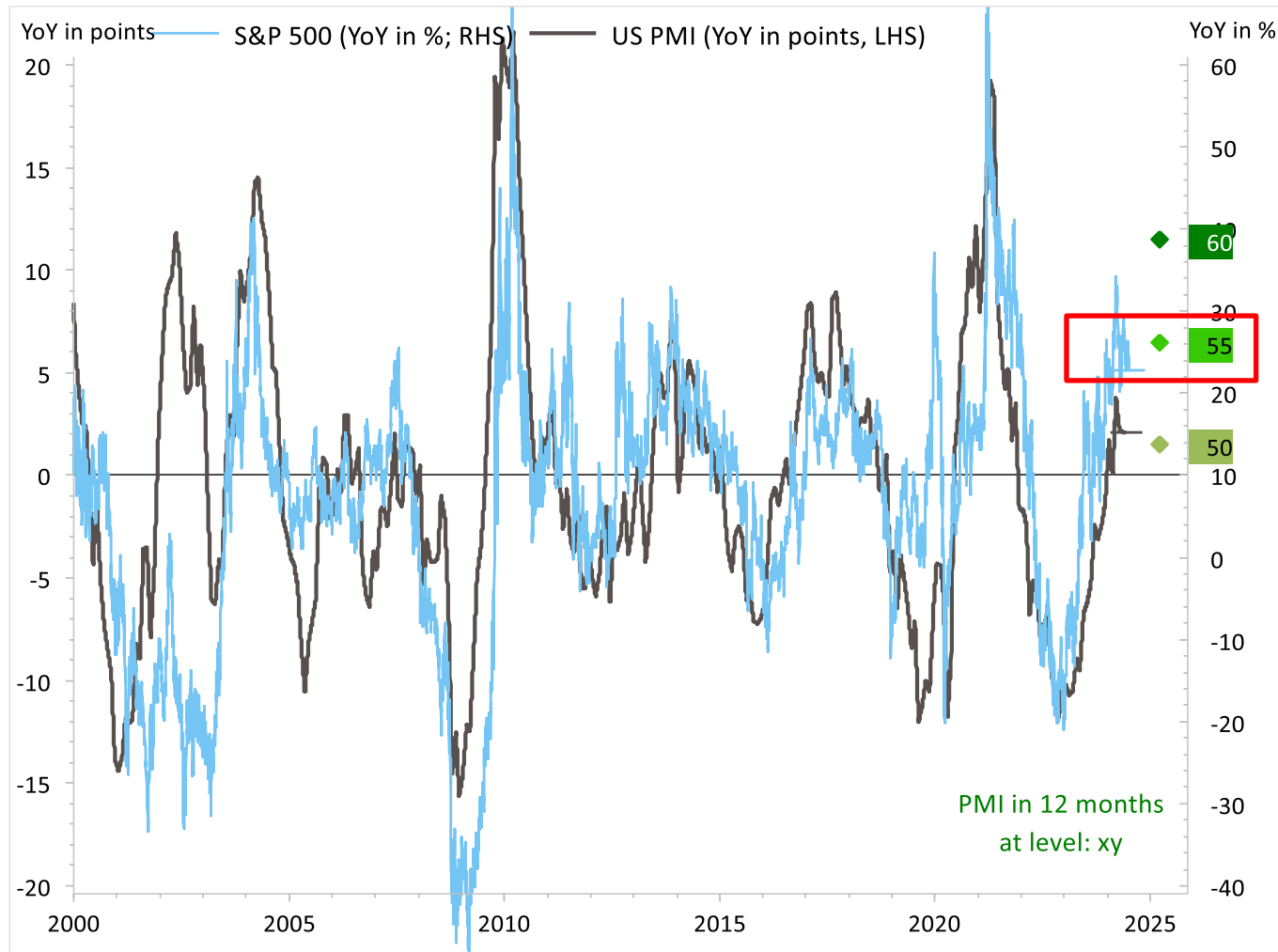
### Erklärung

- Die Zinsdifferenz zwischen Index und Staatsanleihe ist ein Mass für die Attraktivität der Anleihen.
- Option Adjusted Spread (OAS) zeigt diese Zinsdifferenz zur Staatsanleihe an.
- Je höher die Differenz, desto attraktiver
- Unabhängig vom Zinsniveau und damit vergleichbar über die Zeit

# Details zur kurzfristigen Lagebeurteilung Aktien

# Konjunktur / Makro

## Einkaufsmanagerindex (PMI USA) und S&P 500



Einschätzung  
Vorsichtig

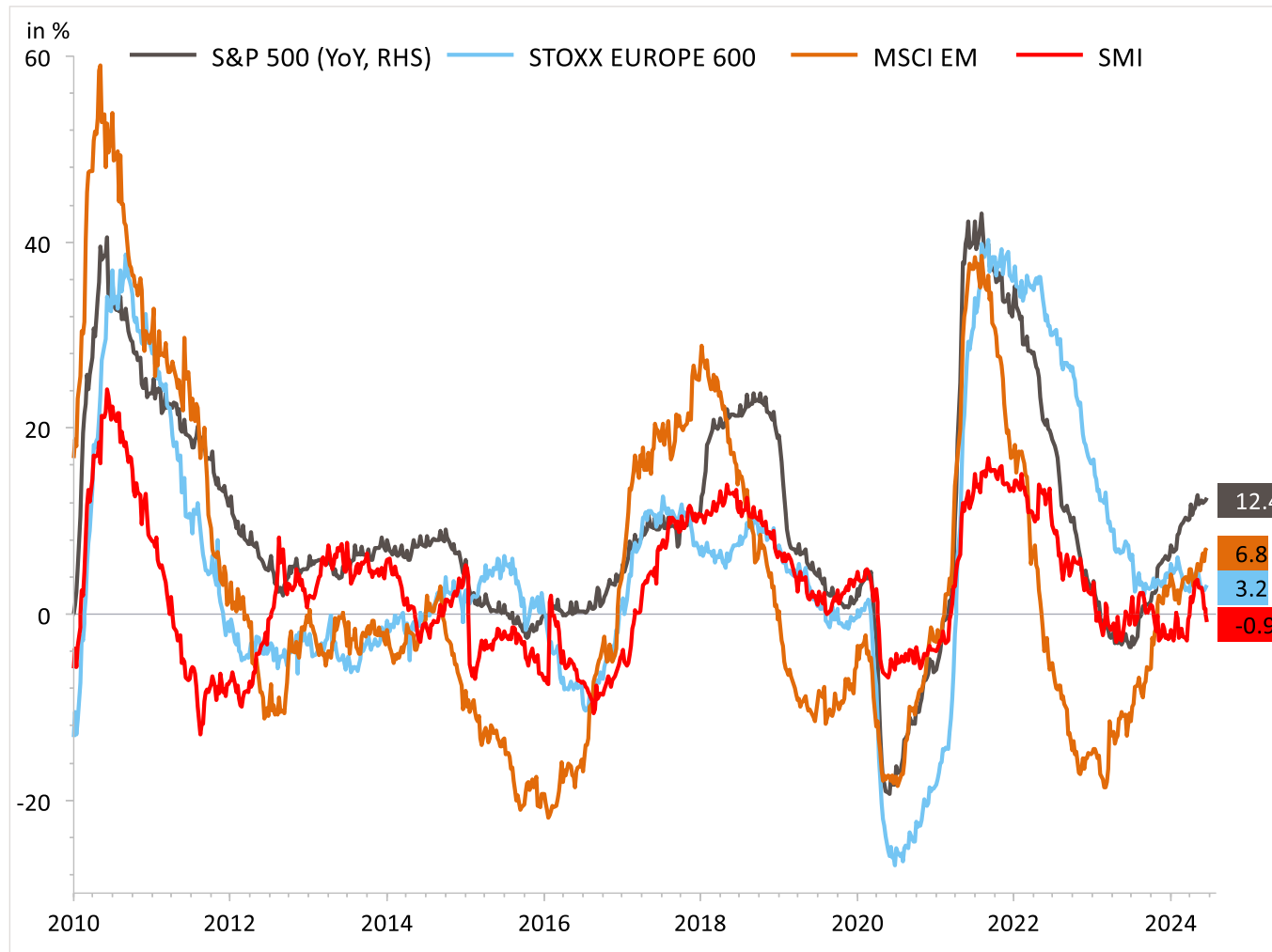
Begründung

- Aktuell preist der US-Aktienmarkt eine bessere Wirtschaftsentwicklung ein (PMI=55)

Erklärung

- Einkaufsmanagerindizes (PMI – Purchasing Manager Index): Indikator zur Wirtschaftsentwicklung)
- S&P 500 im Jahresvergleich zeigt die Erwartung des Aktienmarktes für den Konjunkturverlauf an

# Erwartete Unternehmensgewinne Jahresveränderungen (Europa im Vergleich)



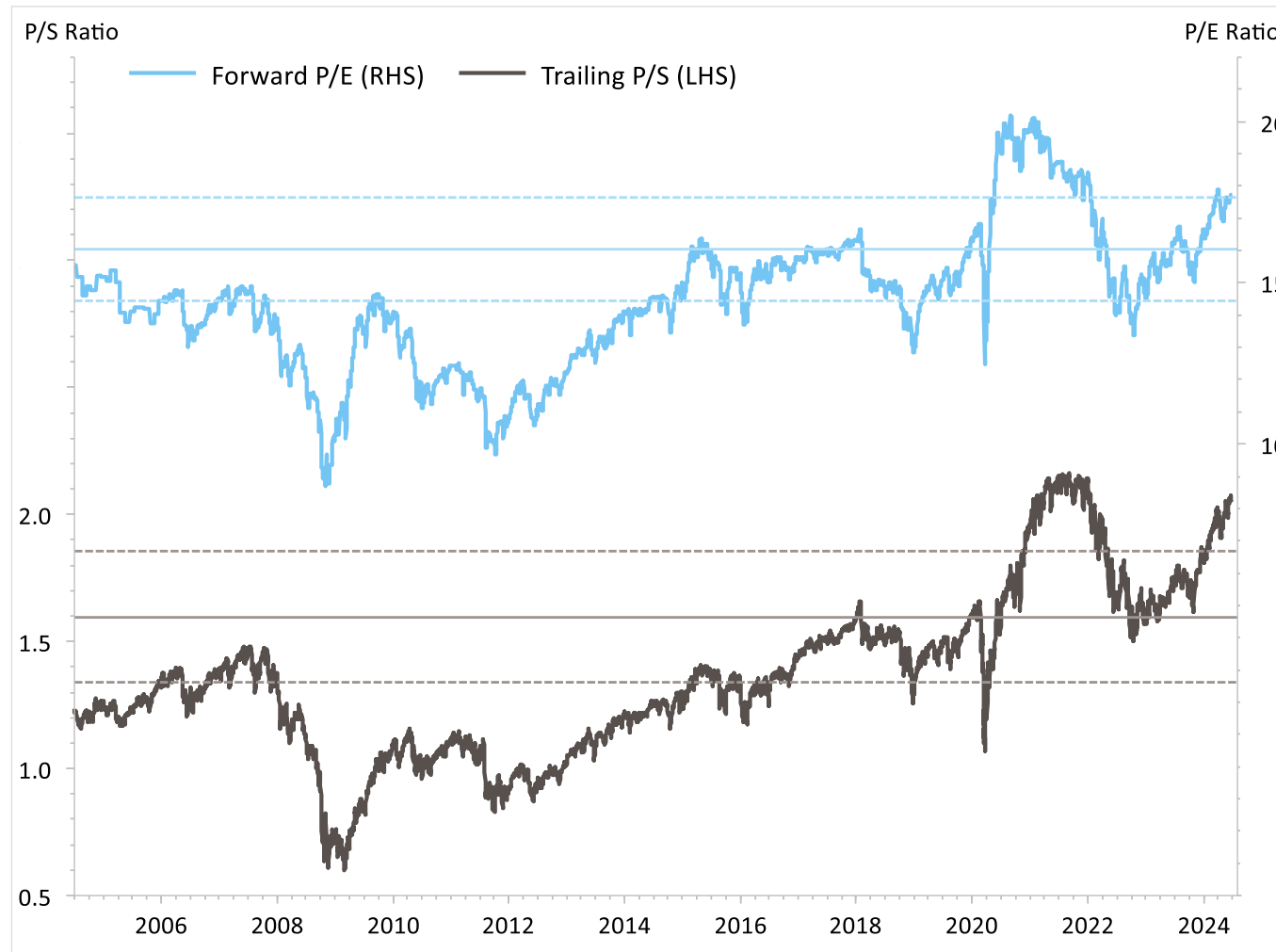
Einschätzung  
Neutral

### Erklärung

- Sehr positiv: Gewinnwachstum grösser als +20%
- Positiv: Gewinnwachstum zwischen +10% und +20%
- Neutral: Gewinnwachstum zwischen -10% und +10%
- Vorsichtig: Gewinnwachstum zwischen -10% und -20%
- Negativ: Gewinnwachstum kleiner als -20%

# Bewertungen

## Kurs-Gewinn-Verhältnis (Global)



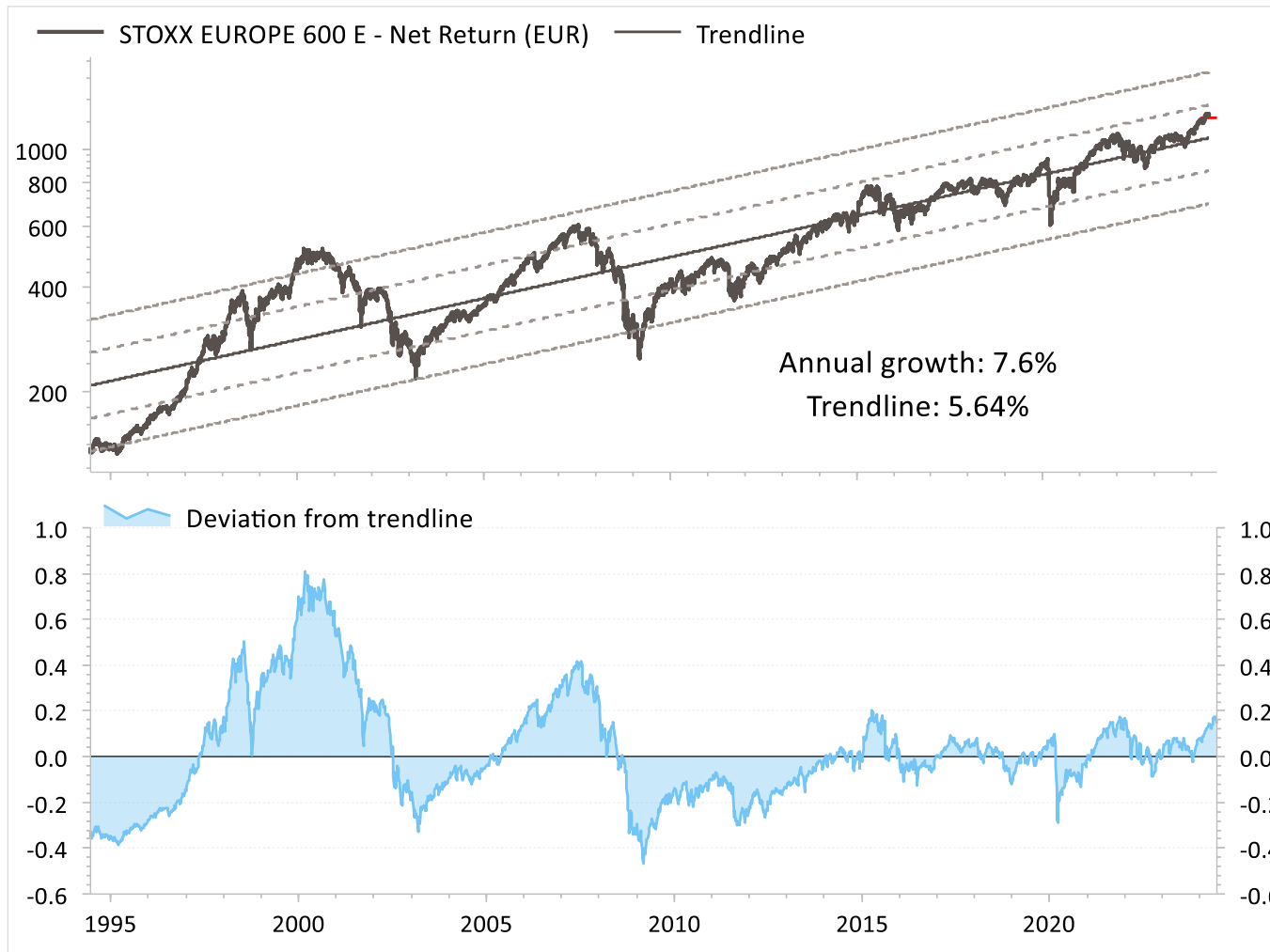
**Einschätzung**  
**Vorsichtig**

Erklärung  
Historischer Vergleich des aktuellen Kurses zu den Unternehmensgewinnen bzw. -umsätzen:

- Sehr positiv: Historisch tiefer Wert bei Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV=P/E in Grafik) und Kurs-Umsatz-Verhältnis (KUV=P/S in Grafik)
- Positive: Tiefer Wert bei KGV oder KUV
- Neutral: Historisch durchschnittliche Werte
- Vorsichtig: Hoher Wert bei KGV oder KUV
- Negativ: Hoher Wert bei KGV und KUV

# Strategie / Trendkanäle

## 30 Jahre (Europa)

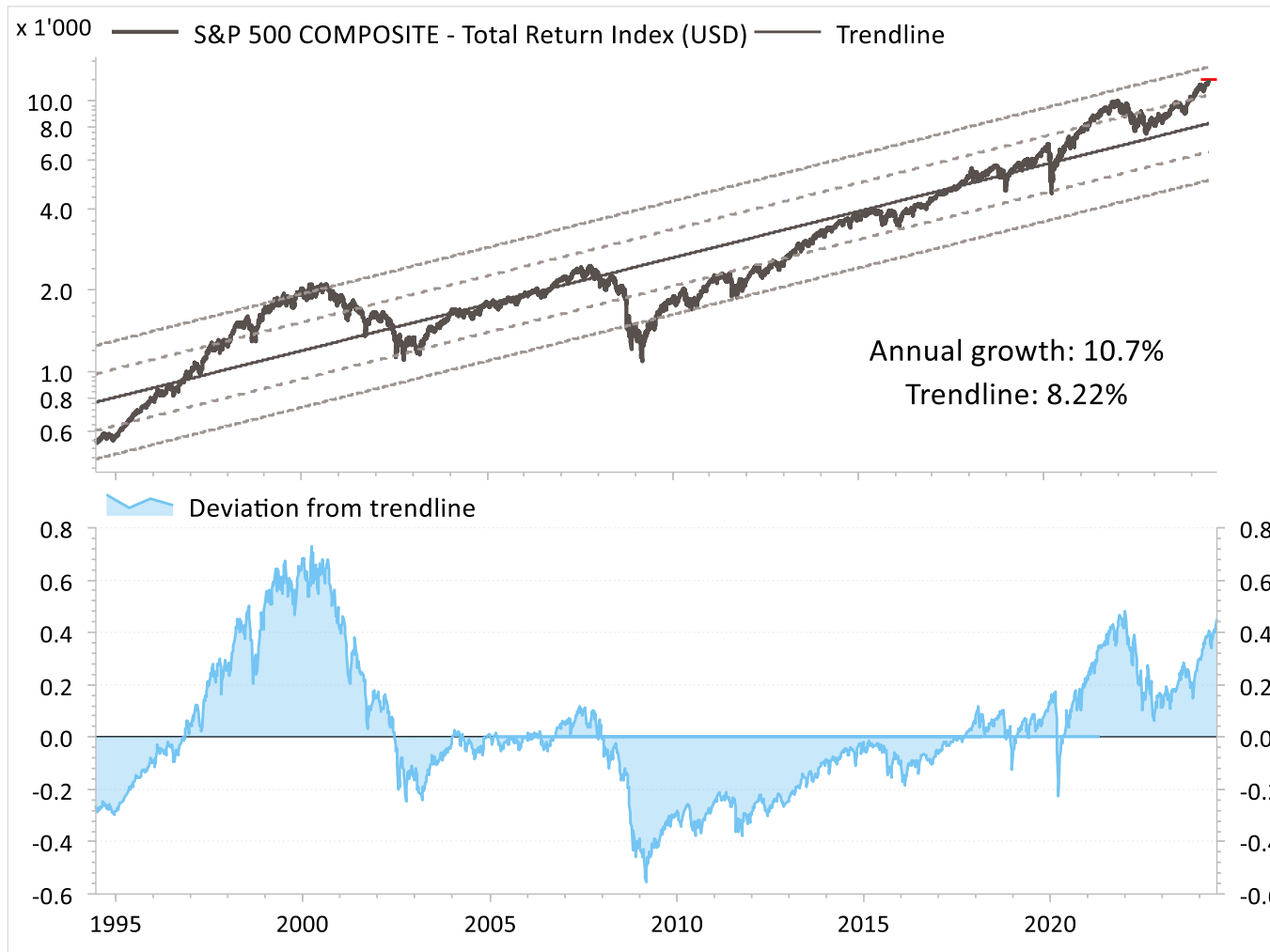


Einschätzung  
Neutral

- Erklärung
- Sehr positiv: Extrem starke Trendabweichung mit unterdurchschnittlicher Entwicklung
  - Positiv: Starke Trendabweichung mit unterdurchschnittlicher Entwicklung
  - Neutral: Nahe Trendlinie
  - Vorsichtig: Starke Trendabweichung mit überdurchschnittlicher Entwicklung
  - Negativ: Extrem starke Trendabweichung mit überdurchschnittlicher Entwicklung

# Strategie / Trendkanäle

## 30 Jahre (USA)

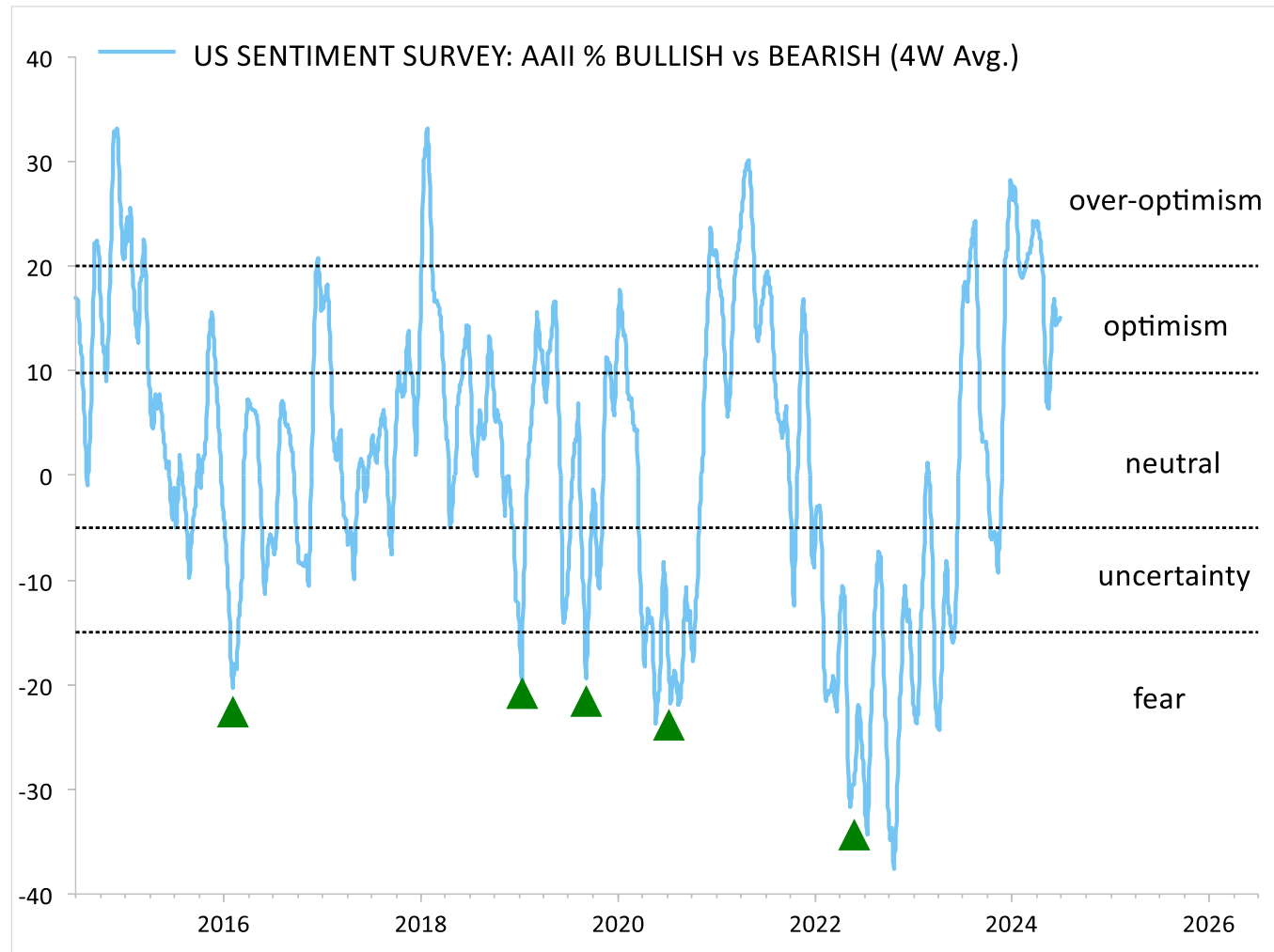


Einschätzung  
Vorsichtig

- Erklärung
- Sehr positiv: Extrem starke Trendabweichung mit unterdurchschnittlicher Entwicklung
  - Positiv: Starke Trendabweichung mit unterdurchschnittlicher Entwicklung
  - Neutral: Nahe Trendlinie
  - Vorsichtig: Starke Trendabweichung mit überdurchschnittlicher Entwicklung
  - Negativ: Extrem starke Trendabweichung mit überdurchschnittlicher Entwicklung

# Stimmung

## Sentiment Survey (Global)



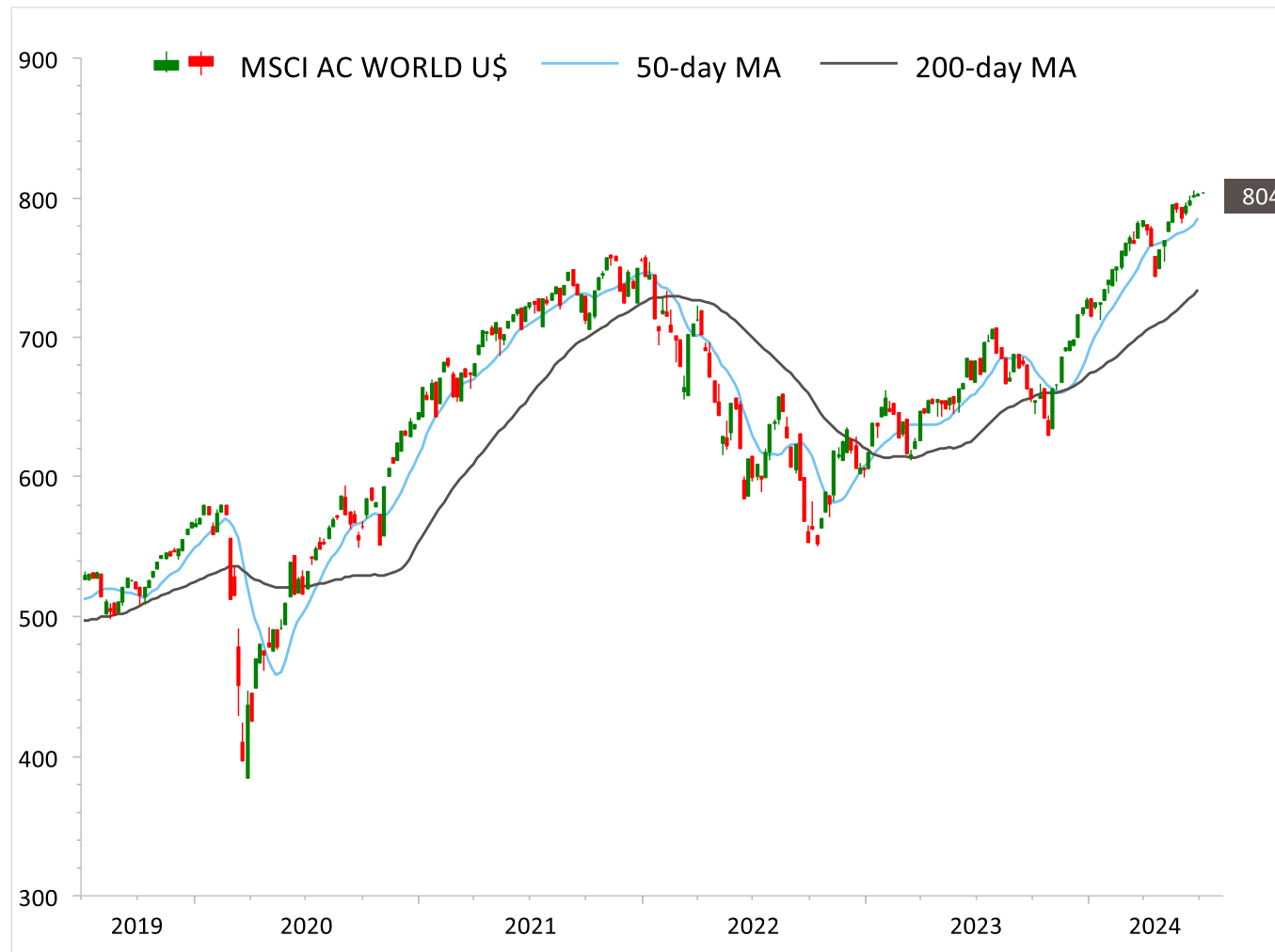
Einschätzung  
Vorsichtig

Die Stimmung privater US-Anleger wird über eine wöchentliche Umfrage erhoben. Diese ist als Kontraindikator zu interpretieren, da das Preisniveau die Stimmungslage reflektiert

- Sehr positiv: Ängstliche Stimmung der Anleger
- Positiv: Unsichere Anleger
- Neutral: Ausgeglichene, historische durchschnittliche Stimmungslage
- Vorsichtig: Optimistische Anleger
- Negativ: Euphorische Stimmung

# Markttechnik

## 50- und 200-Tage-Durchschnitt (Global)



**Einschätzung**  
Positiv

- Erklärung**
- Vergleich des aktuellen Kurses mit den 50- und 200-Tages-Durchschnittslinien:
- Sehr positiv: Kurs oberhalb 50- und 200-Tages-Linien mit starker Steigung
  - Positiv: Kurs oberhalb 50- und 200-Tages-Linien
  - Neutral: Seitwärtslaufende Durchschnittslinien, Kurs oberhalb 200-Tages-Linie
  - Vorsichtig: Kurs klar unterhalb der 200-Tages-Linie
  - Negativ: Kurs unterhalb 50- und 200-Tages-Linien mit fallenden Durchschnittslinien

# Details zur kurzfristigen Lagebeurteilung Edelmetalle

# Geldpolitik

## Reale Rendite und Goldpreis



**Einschätzung**  
**Negativ**

Begründung

- Steigende reale Zinsen machen Gold im Vergleich unattraktiver

Erklärung

- Starker negativer Zusammenhang zwischen der Goldpreisentwicklung und den inflationsgeschützten US-Staatsanleihen (TIPS)
- Die TIPS geben über den Inflationsschutz das Niveau der realen Rendite wieder.

# Details zur kurzfristigen Lagebeurteilung Rohstoffe

# Markttechnik

## 50- und 200-Tage-Durchschnitt (Rohstoffe)



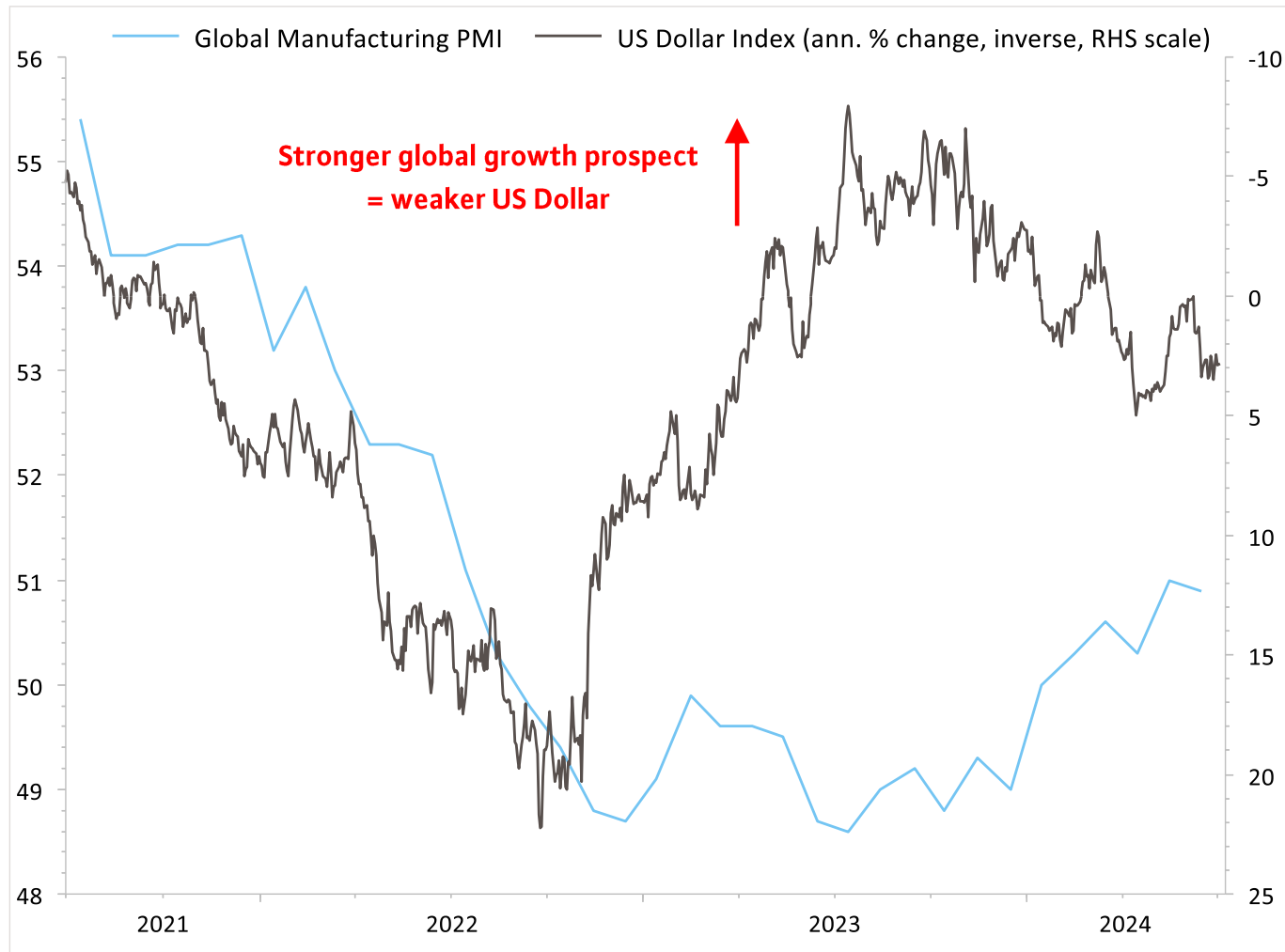
Einschätzung  
Neutral

- Erklärung  
Vergleich des aktuellen Kurses mit den 50- und 200-Tages-Durchschnittslinien:
- Sehr positiv: Kurs oberhalb 50- und 200-Tages-Linien mit starker Steigung
  - Positiv: Kurs oberhalb 50- und 200-Tages-Linien
  - Neutral: Seitwärtslaufende Durchschnittslinien, Kurs oberhalb 200-Tages-Linie
  - Vorsichtig: Kurs klar unterhalb der 200-Tages-Linie
  - Negativ: Kurs unterhalb 50- und 200-Tages-Linien mit fallenden Durchschnittslinien

# Details zur kurzfristigen Lagebeurteilung Währungen

# Konjunktur / Makro

## Einkaufsmanagerindizes (global)



Einschätzung  
Neutral

### Begründung

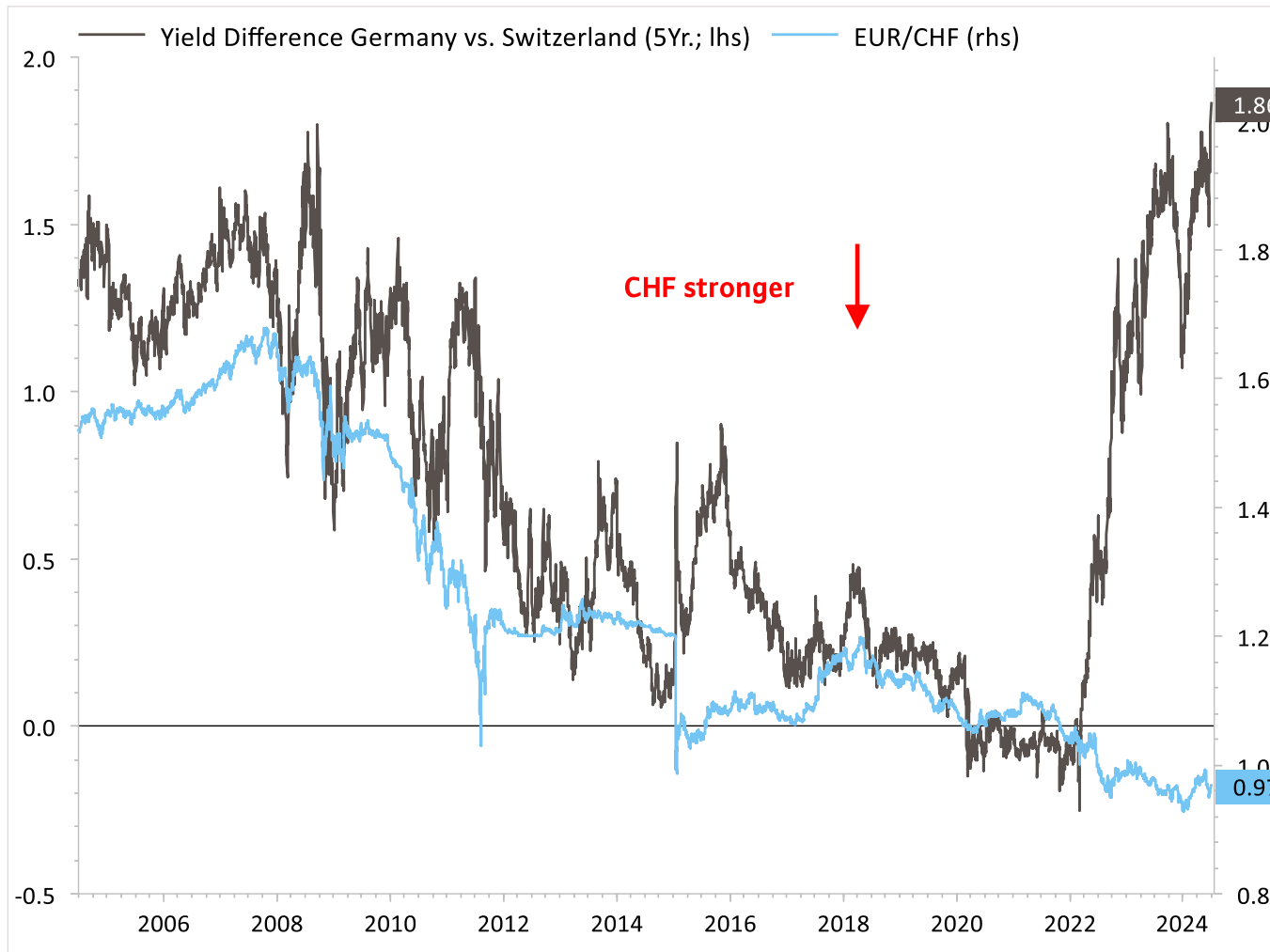
- Die moderate konjunkturelle Erholung spricht gegen den US-Dollar
- Die US-Dollar-Schwäche seit Mitte 2022 nimmt bereits eine moderate Konjunkturerholung vorweg.

### Erklärung

- Einkaufsmanagerindizes: Monatlicher Indikator zur Wirtschaftsentwicklung
- Werte über 50 bedeuten Expansion.
- Werte unter 50 weisen auf eine Kontraktion der Wirtschaft hin.

# Zinsdifferenz

## Wechselkurs und 5-jährige Zinsdifferenz (EUR/CHF)



**Einschätzung**  
Negativ

**Begründung**

- Zinsdifferenz spricht gegen Schweizer Franken

**Erklärung**

- Höhere Zinsen erhöhen die Attraktivität der Währung als Anlagewährung, was zu einer höheren Nachfrage und entsprechend zu einem höheren Wechselkurs führt.

# Details zur kurzfristigen Lagebeurteilung

## Aktuelles

# Aktuelles: Geopolitik

## Auswahl geopolitischer Ereignisse mit Performance S&P 500

S&P 500 Index And Select Geopolitical Events					
Market Shock Events	Event Date	S&P 500 Returns		Days	
		One Day	Total Drawdown	Bottom	Recovery
Pearl Harbor Attack	12/7/1941	(3.8%)	(19.8%)	143	307
N. Korean Invades S. Korea	6/25/1950	(5.4%)	(12.9%)	23	82
Hungarian Uprising	10/23/1956	(0.2%)	(0.8%)	3	4
Suez Crisis	10/29/1956	0.3%	(1.5%)	3	4
Cuban Missile Crisis	10/16/1962	(0.3%)	(6.6%)	8	18
Kennedy Assassination	11/22/1963	(2.8%)	(2.8%)	1	1
Gulf of Tonkin Incident	8/2/1964	(0.2%)	(2.2%)	25	41
Six-Day War	6/5/1967	(1.5%)	(1.5%)	1	2
Tet Offensive	1/30/1968	(0.5%)	(6.0%)	36	65
Munich Olympics	9/5/1972	(0.3%)	(4.3%)	42	57
Yom Kippur War	10/6/1973	0.3%	(0.6%)	5	6
Reagan Shooting	3/30/1981	(0.3%)	(0.3%)	1	2
Iraq's Invasion of Kuwait	8/2/1990	(1.1%)	(16.9%)	71	189
U.S. Terrorist Attacks	9/11/2001	(4.9%)	(11.6%)	11	31
Madrid Bombing	3/11/2004	(1.5%)	(2.9%)	14	20
London Subway Bombing	7/5/2005	0.9%	0.0%	1	4
Boston Marathon Bombing	4/15/2013	(2.3%)	(3.0%)	4	15
Bombing of Syria	4/7/2017	(0.1%)	(1.2%)	7	18
North Korea Missile Crisis	7/28/2017	(0.1%)	(1.5%)	14	36
Saudi Aramco Drone Strike	9/14/2019	(0.3%)	(4.0%)	19	41
Iranian General Killed In Airstrike	1/3/2020	(0.7%)	(0.7%)	1	5
U.S. Pulls Out of Afghanistan	8/30/2021	0.4%	(0.1%)	1	3
Escalation of Russia/Ukraine Conflict	2/17/2022	(2.1%)	(6.8%)	13	23
Israel-Hamas War	10/9/2023	0.3%	?	?	?
<b>Average</b>		<b>(1.1%)</b>	<b>(4.7%)</b>	<b>19.4</b>	<b>42.3</b>

Einschätzung

Neutral

### Erklärung

- Geopolitische Ereignisse haben generell nur einen geringen Einfluss auf die Finanzmärkte.
- Durchschnittlicher Rückgang im S&P 500 von weniger als 5% innerhalb von 19 Tagen.

# Details kurzfristige Lagebeurteilung

# Kurzfristige Lagebeurteilung

## Zusammenfassung

Anlageklasse	Einschätzung	TAA			Analyse										
		-	0	+											
Liquidität															
Anleihen															
Staatsanleihen	Negativ				Makro	Zinspolitik	Rendite		Ausfallrisiko	Korrelation	Unsicherheit	Aktuelles	Partner		
Investment Grade	Positiv				Makro	Zinspolitik	Rendite	Prämie	Ausfallrisiko	Korrelation	Unsicherheit	Aktuelles	Partner		
High Yield	Neutral				Makro	Zinspolitik	Rendite	Prämie	Ausfallrisiko	Korrelation	Unsicherheit	Aktuelles	Partner		
Emerging Markets	Neutral				Makro	Zinspolitik	Rendite	Prämie	Ausfallrisiko	Korrelation	Unsicherheit	Aktuelles	Partner		
Aktien	Vorsichtig				Makro	Geldpolitik	Trend	Gewinne	Bewertung	Stimmung	Technik	Aktuelles	Partner		
Europa	Neutral				Makro	Geldpolitik	Trend	Gewinne	Bewertung	Stimmung	Technik	Aktuelles	Partner		
USA	Negativ				Makro	Geldpolitik	Trend	Gewinne	Bewertung	Stimmung	Technik	Aktuelles	Partner		
Emerging Marktes	Vorsichtig				Makro	Geldpolitik	Trend	Gewinne	Bewertung	Stimmung	Technik	Aktuelles	Partner		
Rohstoffe / Edelmetalle															
Gold	Vorsichtig				Makro	Geldpolitik	Trend	US-Dollar	Bewertung	Stimmung	Technik	Aktuelles	Partner		
Rohstoffe	Neutral				Makro	Geldpolitik	Trend	US-Dollar		Stimmung	Technik	Aktuelles	Partner		

# Kurzfristige Lagebeurteilung

## Zusammenfassung

Anlageklasse	Einschätzung	TAA			Analyse									
		-	0	+										
<b>Euro</b>														
US-Dollar (EUR/USD)	Neutral		█		Makro	Politik	Trend	Zinsen	Bewertung	Stimmung	Technik	Aktuelles	Partner	
Franken (EUR/CHF)	Neutral		█		Makro	Politik	Trend	Zinsen	Bewertung		Technik	Aktuelles	Partner	
Pfund (EUR/GBP)	Neutral		█		Makro	Politik	Trend	Zinsen	Bewertung		Technik	Aktuelles	Partner	
<b>Schweizer Franken</b>														
US-Dollar (USD/CHF)	Neutral		█		Makro	Politik	Trend	Zinsen	Bewertung	Stimmung	Technik	Aktuelles	Partner	
Euro (EUR/CHF)	Neutral		█		Makro	Politik	Trend	Zinsen	Bewertung		Technik	Aktuelles	Partner	
<b>Britisches Pfund</b>														
US-Dollar (GBP/USD)	Neutral		█		Makro	Politik	Trend	Zinsen	Bewertung	Stimmung	Technik	Aktuelles	Partner	
Euro (EUR/GBP)	Neutral		█		Makro	Politik	Trend	Zinsen	Bewertung		Technik	Aktuelles	Partner	
<b>US Dollar</b>														
Euro(EUR/USD)	Neutral		█		Makro	Politik	Trend	Zinsen	Bewertung	Stimmung	Technik	Aktuelles	Partner	
Franken (USD/CHF)	Neutral		█		Makro	Politik	Trend	Zinsen	Bewertung	Stimmung	Technik	Aktuelles	Partner	
Pfund (GBP/USD)	Neutral		█		Makro	Politik	Trend	Zinsen	Bewertung	Stimmung	Technik	Aktuelles	Partner	
US-Dollar Index	Neutral		█		Makro	Politik	Trend	Zinsen	Bewertung	Stimmung	Technik	Aktuelles	Partner	

## Rechtliche Hinweise / Disclaimer

Diese Publikation wurde durch das Investment Office der Colin&Cie-Gruppe erstellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Ansichten beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Dennoch können wir weder für die Zuverlässigkeit noch für die Vollständigkeit oder Richtigkeit dieser Quellen garantieren. Alle Informationen sowie angegebenen Kurse sind nur zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation aktuell und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Der Inhalt basiert auf zahlreichen Annahmen, die der Meinung der Colin&Cie-Gruppe entstammen. Es gilt zu berücksichtigen, dass unterschiedliche Annahmen zu materiell unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Die Prognosen und Einschätzungen sind lediglich zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation aktuell und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Die Wertentwicklung einer Anlage in der Vergangenheit stellt keine Gewähr für künftige Ergebnisse dar. Manche Anlagen können plötzlichen und erheblichen Wertverlusten unterworfen sein.

Diese Informationen und Ansichten begründen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder zur Tätigkeit sonstiger Transaktionen. Interessierten Investoren empfehlen wir, ihren persönlichen Berater zu konsultieren, bevor sie auf der Basis dieses Dokumentes Entscheidungen fällen, damit persönliche Anlageziele, finanzielle Situation, individuelle Bedürfnisse und Risikoprofil sowie weitere Informationen im Rahmen einer umfassenden Beratung gebührend berücksichtigt werden können. Bei den in dieser Publikation enthaltenen Informationen handelt es sich um Marketingmaterial, das ausschliesslich zu Werbezwecken verbreitet wird.

Verantwortlich für die Inhalte:

Colin&Cie. Schweiz AG  
Gerbergasse 5  
8001 Zürich

Colin&Cie. Luxembourg S.A.  
16, Rue Gabriel Lippmann  
5365 Munsbach